



Landeskirchliche Gemeinschaft
Burgdorf

Treffpunkte

März - April - Mai 2026

*Von
Hoffnung
getragen*

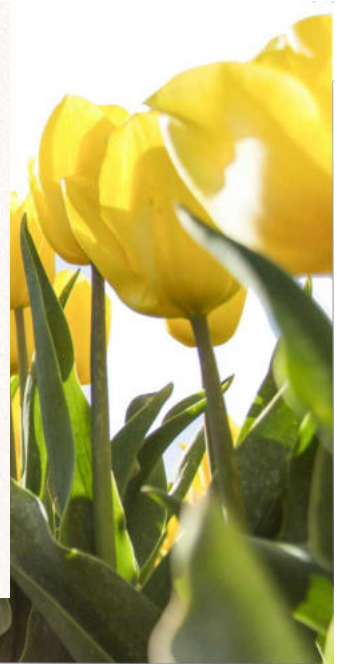
Glauben miteinander leben. Leben miteinander teilen.

Karfreitag und Ostern

Andacht mit Abendmahl
zur Sterbestunde Jesu



KARFREITAG, 3. APRIL 2026,
15:00 UHR



Einladung zum
Familiengottesdienst

Jesus lebt.
Punkt.

Ostersonntag, 5. April 2026

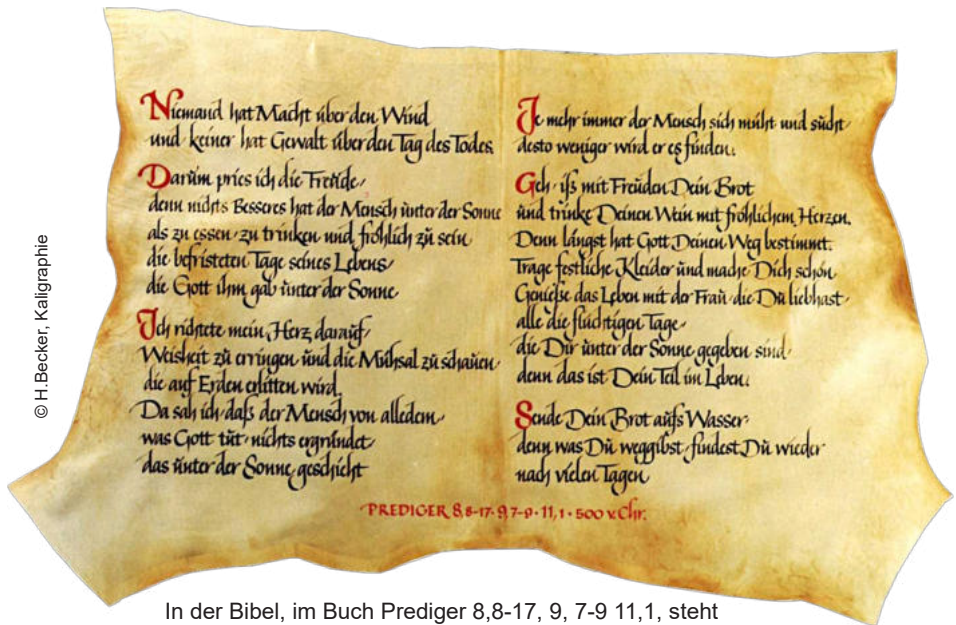
Ein Gottesdienst für alle Generationen,
Beginn 10:30 Uhr
mit vorherigem Osterfrühstück um 9:00 Uhr

31303 Burgdorf, Heinrichstraße 12

Ostern



Jeden Tag erreichen uns Nachrichten aus der ganzen Welt. Meistens sind es negative. Darüber kann man eigentlich nur verzweifeln und mutlos werden. Vielleicht sind deshalb heutzutage so viele Menschen dünnhäutig und aggressiv. Wenn man keine Änderung zum Besseren erkennen kann, macht sich schnell Mutlosigkeit, ja, mitunter Verzweiflung breit. Und die maßgeblichen politischen Akteure dieser Welt setzen ja alles daran, diese Ängste, diese Verzagtheit am Leben zu halten. Aber das ist ja alles nicht neu. Schon 1983 sang Peter Cornelius davon, dass er nicht mehr mit der Geisterbahn fährt, sondern lieber die Nachrichten schaut. Da kann man sich wenigstens so richtig gruseln.



© H. Becker, Kalligraphie

In der Bibel, im Buch Prediger 8,8-17, 9, 7-9 11,1, steht geschrieben, worauf es dem Schreiber des Predigerbuches im Leben ankommt.

"Geld kann man nicht essen" soll ein Indianerhäuptling gesagt haben. Recht hat er. Aber haben wir keine andere Option? Jetzt freuen wir uns erst einmal auf den Frühling. Das Erwachen der Natur beginnt mit dem Gesang der Singvögel, die ihre Reviere für das Brutgeschäft abstecken. Überall ist geschäftiges Treiben angesagt. Die Bäume zeigen neues Grün und die Luft kitzelt unsere aus der Übung gekommenen Nasen.

Gottesdienststermine

mit Kindergottesdienst

	März 2026			
01.	Gottesdienst mit Abendmahl	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Rolf Lange	
08.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Karl-Martin Voget Ingrid Kasten	KA
15.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Sonja Nothacker	
22.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	L. Päsche / V. G. Lisa Münch	AE
29.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Christian Urbons Volkmar Günther	
	April 2026			
05.	10:30 Uhr Ostersonntag Familiengottesdienst	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Sonja Nothacker	
12.	Gottesdienst mit Abendmahl	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Lutz Höing	KA /SG
19.	K14 Gottesdienst	Predigt: Moderation:	K14 Team Ingrid Kasten	
26.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Stefan Welz (HVLG) Sonja Nothacker	AE
	Mai 2026			
03.	Gottesdienst mit Abendmahl	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Lutz Höing	
10.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Sonja Nothacker	KA
17.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Christian Urbons Volkmar Günther	SG
24.	Pfingstgottesdienst	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther n.n.	AE
31.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Joachim Glaschak Volkmar Günther	

Gottesdienste finden in der Regel sonntags um 17:00 Uhr in der Heinrichstr. 12 statt.
Ausnahmen werden gesondert gekennzeichnet.

KA =ab 16:00 Uhr Kaffee oder Tee und Kekse / ME = gem. Mittagessen

AE = mit anschließendem Abendessen - jeder bringt etwas mit.

SG = Gottesdienst mit Segnungsangebot

K14 = Der andere Gottesdienst auf Anregung durch 1. Korinther 14



Bibel im Gespräch

in Burgdorf

donnerstags 16:00 Uhr / Gemeinschaftshaus / Heinrichstraße 12

März		April		Mai	
05.	V. Günther	02.	Osterwoche	07.	V. Günther
12.	J. Glaschak	09.	J. Glaschak	14.	Himmelfahrt
19.	R. Lührs	16.	V. Günther	21.	K. Busch
26.	V. Günther	23.	K. Busch	28.	V. Günther
		30.	R. Lührs		

in Wettmar

dienstags 16:30 Uhr / Gemeindehaus / Hauptstraße 25

März		April		Mai	
03.	V. Günther	07.	J. Glaschak	05.	V. Günther
10.	J. Glaschak	14.	V. Günther	12.	K. Busch
17.	M. Ohaus	21.	M. Ohaus	19.	M. Ohaus
24.	V. Günther	28.	K. Busch	26.	V. Günther
31.	Osterwoche				

Termine allgemein

März 2026

- 03. 19:00 Bibel am Abend
- 07. 15:00 Mitgliederversammlung
- 12. 19:30 Vorstand
- 14. 10:00 Verbandsratssitzung in Osnabrück
- 20. 19:30 Konzert mit Saitensprung (s. S. 12)
- 28. 18:30 Adoniakonzert

April 2026

- 03. 15:00 Andacht zur Sterbestunde Jesu (s.S. 2)
- 05. 10:30 Familiengottesdienst mit vorherigem Frühstück (s.S. 2)
- 08. 19:00 Bibel am Abend
- 10.-12. Klausur des Vorstands in Duderstadt
- 23. 20:00 "Feierabend", Lobpreis und Impuls
- 25. 10:00 Vertreterversammlung in Hannover
- 30. 19:30 Vorstand

Mai 2026

- 05. 19:00 Bibel am Abend
- 14. 11:10 Fahrradtour zu Himmelfahrt (s. S. 9)
- 21. 19:30 Vorstand
- 25. 10:30 Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag (s. S. 16)
- 28. 20:00 "Feierabend", Lobpreis und Impuls





H12-Kids

Wann? mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Wer? für Kids von 4 bis 12 Jahren

Kontakt: Volkmar Günther Tel.: 0 51 36 / 8 44 44



H12-next level

Wann? Freitag, 13.03. / 17.04. / 22.05.
Zeit: 17:00 - 18:15 Uhr

Wer? für Kids von 10 bis 12 Jahren

Kontakt: Volkmar Günther Tel.: 0 51 36 / 8 44 44



Teenkreis

jugend_lkgburgdorf

Wann? freitags, 18:00 - 20:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Wer? für Teens ab 13 Jahren

Kontakt: Volkmar Günther Tel.: 0 51 36 / 8 44 44



Gebetstreffen

Wann? mittwochs, 19:00 Uhr, 14-täglich, ungerade Kalenderwoche

Kontakt: Marit Höing Tel.: 0157 / 52 72 46 09

Gruppenangebote



Spieleabend bei Familie Glaschak

Wann? jeden 4. Freitag im Monat, 19:00 Uhr

Kontakt: Marit Höing Tel.: 0157 / 52 72 46 09



G

Dank: für das segensreiche
Miteinander in der Burgdorfer Allianz

E

Dank: für jede treue Mitarbeit in der
Gemeinde und die Menschen

B

Dank: für all den Segen, den wir auch
weitergeben dürfen

E

Bitte: für das Adonikonzert in Burgdorf,
dass viele Menschen dadurch gesegnet
werden und Gott erleben

T

Bitte: für unsere Kranken und für die
alten Menschen unter uns

**Freut euch zu jeder Zeit! Hört niemals auf zu beten. Dankt Gott,
ganz gleich wie eure Lebensumstände auch sein mögen. 1. Thess. 5,16-18a**

Fahrradtour an Himmelfahrt

An Himmelfahrt (14. Mai 2026) laden wir herzlich zu einer Fahrradtour ein.

Gemeinsam wollen wir den Norden von Burgdorf erkunden. Die Strecke umfasst etwa 25–30 Kilometer und führt über gut befahrbare Wege durch Wald und Flur. Gegen Ende der Tour ist ein gemeinsames Kaffeetrinken geplant.



Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr hinter der Landratsvilla im Stadtpark, die Radtour startet im Anschluss um 11:10 Uhr.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft mit euch!

Euer Lutz

Achtung: Unsere diesjährigen Freizeittermine

The background of the flyer is a photograph of a large, multi-story building complex with a red-tiled roof and a garden area with yellow and white flowers in the foreground.

In diesem Jahr laden wir zu folgenden Freizeiten ein und bitten die Termine schon einmal vorzumerken:

- ✓ Gemeindefreizeit im EC-Tagungshaus Altenau 28.-30. August 2026
- ✓ Freizeit 55+ im Christlichen Tagungs- und Gästehaus Vandsburg 22.-26. Juni 2026

Freu dich auf tolle Gemeinschaft, inspirierende Impulse und viele schöne Erlebnisse!

Von der Hoffnung getragen

Selten war so viel Krise – und so wenig Hoffnung. Das Gefühl, dass die Welt aus den Fugen gerät, begleitet viele von uns. Ukraine, Israel, Gaza. Putin, Trump, die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich. Dann der Klimawandel, der mittlerweile keine Zukunftsangst mehr ist, sondern Gegenwart. Und dann sind da noch die ganz persönlichen Herausforderungen durch eine Krankheit, Sorgen in der Familie, im Beruf oder einfach Ängste vor den nächsten Wochen. Wie soll es weitergehen? Wir spüren diese Krisen und wir fragen uns, was aus der Welt werden wird – und was soll aus uns werden?

Herbert Grönemeyer hat es in einem aktuellen Lied treffend formuliert: „Hoffnung ist gerade schwer zu finden – ich suche sie.“

Der Soziologe Hartmut Rosa beschreibt, dass unsere Zeit von Angst geprägt ist: „Es ist nicht die Gier nach mehr, sondern die Angst vor dem Immer-weniger“. Viele Eltern hoffen nicht mehr darauf, dass ihre Kinder es ein-

mal besser haben, sondern sie tun alles, damit es ihnen wenigstens nicht schlechter geht. Diese Angst lässt uns festhalten, statt nach vorne zu gehen. Sie dämpft Fantasie und Vertrauen. Und sie öffnet Türen für Menschen, die einfache Antworten versprechen, Schuldige benennen und Angst ausnutzen. Die Bibel erzählt auf vielen Seiten vom Hoffen. Hoffen bedeutet im Hebräischen auch so viel wie „ein Seil spannen“. Hoffen kann also heißen: Ich spanne ein Seil in die Zukunft. Ich halte es fest und gehe Schritt für Schritt daran entlang, gespannt und zugleich getragen von der inneren Gewissheit, dass jemand das andere Ende hält: Gott, der uns und die Welt geschaffen hat. Doch unsere Hoffnung ist nicht immer stark, selbstbewusst und optimistisch nach vorne gewandt. Manchmal kann unsere Hoffnung leise, vorsichtig, ja tastend sein. Im Hebräischen kann hoffen auch heißen: zögernd warten, still aushalten.

Hoffen ist kein Dauer-Optimismus und kein blindes Weglächeln der Sorgen. Es ist eher ein geduldiges: „Ich will dranbleiben“ – vielleicht mit der Ahnung, dass da mehr ist als das, was ich gerade sehe. Auch zweifeln kann dazu gehören, ebenso wie auch zögern. Sie zerstören die Hoffnung nicht – sie sind ein Teil der Hoffnung.

Der eigentliche Grund unserer Hoffnung liegt nicht in uns selbst. Für uns, wie für die Menschen des Alten Testaments, war klar: Gott hält das andere Ende unseres Seils, unsere Hoffnung. Er ist derjenige, der das Seil hält und spannt. Wir halten unsere Seite fest in der Hand und gehen an diesem Seil entlang – Schritt für Schritt, gespannt, erwartungsvoll, manchmal auch mutlos, aber nie verlassen.

Im Alten Testament wird dieses Vertrauen besonders sichtbar. Gott stellt sich Mose mit den Worten vor: „Ich bin, der für euch da ist.“ Das ist das große Versprechen für uns: Gott bleibt. Er lässt nicht los. Er begleitet uns auf dem Weg, selbst wenn wir nicht wissen, wohin der Weg

führt.

Diese Hoffnung wird für uns in Jesus Christus sichtbar. In seiner Auferstehung zeigt sich, dass Hoffnung weiter reicht als alles, was uns hier und jetzt Angst macht, sogar über den Tod hinaus. „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“, sagt Jesus. Das ist keine leere Vertröstung, sondern eine Zusage, dass es weitergehen wird, auch wenn ich gerade keine Perspektive sehe. Das sind keine leeren Worte. Wir können erfahren, dass sie tragen, wenn wir anfangen, ihnen zu trauen. Hoffnung ist ein Wagnis. Sie fordert mich auf, mich auf diese Zusage einzulassen und die Kraft zu spüren.

Auch in Zeiten der Krise darf ich dieses Hoffnungsseil festhalten, egal, wie dünn es mir manchmal vorkommt. Vielleicht mit schwitzenden Händen, manchmal mit Zweifeln – aber immer in der Gewissheit: ich bin nicht allein. Gott hält das andere Ende.

Christian Urbons



Musik verbindet Welten

Benefizkonzert



Freitag, 20. März, 19:30 Uhr,
31303 Burgdorf, Heinrichstraße 12

Mit einer Vielzahl von Instrumenten kommen die sechs MusikerInnen von „**Saitensprung**“ nach Burgdorf.

Zu der vor mehr als 30 Jahren in Gifhorn gegründeten Band gehören Christiane Schweitzer-Mehlhase (Akkordeon und Gesang), Silke Glatt (Violine), Insa Busse (Klarinette), Bernd Armbruster (Gitarre, Mandoline), Uli Scheja (Bass, Gesang, Flöten u.v.m.) sowie Rainer Mehlhase (Gitarre, Gesang, Percussion).

Auf dem Programm steht eine humorvoll moderierte musikalische Weltreise mit fein arrangierten Liedern und Instrumentalstücken aus verschiedensten Ländern und Musikrichtungen wie z.B. Folk, Tango oder Musette.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten. Saitensprung unterstützt mit diesem Konzert das Kiran Kinderhaus in Kathmandu, Nepal, (www.kiran-kinderhaus.de), das ca. 30 Mädchen eine geschützte Umgebung, den Schulbesuch und Ausbildungsmöglichkeiten bietet.

Hoffnung, die trägt – auch in Krisenzeiten

Manchmal scheint das Leben stillzustehen. Eine Krankheit verändert den Alltag, ein Verlust reißt eine Lücke, eine Krise stellt alles in Frage, worauf wir vertraut haben. Gerade in solchen Momenten brauchen wir etwas, das stärker ist als Angst oder Ohnmacht. Hoffnung ist, worum es geht.

Die Bibel erinnert uns immer wieder daran, dass die Hoffnung auf Gott kein leeres Gefühl ist, sondern auf einer Zusage beruht. In Jesaja 41,10 spricht Gott: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott.“ Diese Worte sind ein Versprechen. Gott ist da, mitten in der Krise, auch wenn wir ihn kaum spüren. Er ist kein „lieber Gott“, der alles schön macht, aber ein Gott, der uns durchträgt.

Christliche Hoffnung blickt über das Sichtbare hinaus. Sie vertraut darauf, dass Gott auch durch Leid, Krankheit und sogar den Tod hindurch das Leben fest in seinen Händen hält. Diese Hoffnung auf Auferstehung und neues Leben verändert unseren Blick schon jetzt: Sie schenkt Mut, Zuversicht und Frieden, wo Ungewissheit herrscht. Hoffnung kommt nicht von allein. Sie wird genährt durch Gemeinschaft – durch Freundinnen und Freunde, durch Familie und Gemeinde, durch Menschen, die zuhören, helfen, da sind. Auch Fachleute wie Ärztinnen und Ärzte, Therapeuten oder Seelsorgende tragen dazu bei, dass unsere Seele wieder Halt findet.

Wenn Glaube, Mitgefühl und Wissen zusammenwirken, entsteht ein stabiles Netz, das trägt. Darum gilt Gottes Wort ewig:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“



Michael Behrens

Adonia in Burgdorf, 28.03.2026

TREFFPUNKT BRUNNEN - Jesus und die Frau aus Samarien

70 talentierte Teenager und eine junge, begeisternde Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical TREFFPUNKT BRUNNEN erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event – ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente. Das Stück wird 2026 von 50 Projektchören an 200 Orten deutschlandweit aufgeführt, so auch in Burgdorf.

18:30 Uhr in der **Aula des Gymnasiums Burgdorf**,
Berliner Ring 27, 31303 Burgdorf

Eintritt frei, eine Kollekte wird erbeten.

Weiter Informationen: www.adonia.de

Kontakt vor Ort und weitere Anfragen: Volkmar Günther,

E-Mail: Gem.Pastor@LKG-Burgdorf.de



befreit leben lernen

Selbsthilfegruppe für Alkohol-/Suchtkranke & Angehörige



Treffen: jeden Freitag, ab 18.30 Uhr (auch an Feiertagen!)

in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft (gegenüber AOK)

31303 Burgdorf, Heinrichstraße 12

Erstkontakt – einfach anrufen oder WhatsApp an

Matthias (0178) 6011032 · Ilo (0170) 8056139

Begegnungsgruppe

Burgdorf



Blaues Kreuz

Wege aus der Sucht

Mehr Infos unter: www.bkd-burgdorf.de

Impressum / Redaktionsschluss

Landeskirchliche Gemeinschaft Burgdorf e.V.

– Eine Bewegung in der evangelischen Kirche –

Gemeinschaftshaus: Heinrichstraße 12, 31303 Burgdorf

Internet: www.lkg-burgdorf.de

Vorsitzender: Gerhard Kasten, Geibelstraße 30, 31303 Burgdorf,

Telefon: 0 51 36 / 9 77 99 62 E-Mail: Vorsitzender@LKG-Burgdorf.de

Gemeinschaftspastor: Volkmar Günther, Geibelstraße 33, 31303 Burgdorf,

Telefon.: 0 51 36 / 8 44 44 E-Mail: Gem.Pastor@LKG-Burgdorf.de

Rechnungsführerin: Resi Urbons

E-Mail: Kasse@LKG-Burgdorf.de

Spendenkonto: Stadtparkasse Burgdorf

Landeskirchliche Gemeinschaft Burgdorf e.V.

IBAN: DE03 2515 1371 0270 0040 96 - BIC: NOLADE21BUF

Layout und Redaktion: Regina Schaprian, Lutz Höing, Dieter Triebler,

Volkmar Günther

E-Mail: Treffpunkte@LKG-Burgdorf.de

Redaktionsschluss der nächsten Treffpunkte-Ausgabe

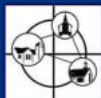
(Juni-Juli-August) ist der 01. Mai 2026

Pfingstmontag
25. Mai 2026

Gottesdienst
aller christlichen
Gemeinden von Burgdorf

10:30 Uhr
An der Sorgenser Mühle
Ötzer Landstraße 16

Thema: „Feuer und Flamme“



www.lkg-burgdorf.de